

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 15.

Dresden, am 8. Februar

1872.

**Fünfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer**  
am 6. Februar 1872.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 199—207. — Entschuldigungen. —  
Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das  
königl. Decret, den Umbau des alten Galeriegebäudes be-  
hufs Aufnahme des historischen Museums und der Por-  
zellansammlung betreffend. — Mündlicher Bericht der zwei-  
ten Deputation über die Positionen 7 und 8 des außer-  
ordentlichen Ausgabebudgets, Anbau an das Seminar-  
gebäude in Borna und Neubau eines dergleichen Gebäu-  
des in Oschatz betreffend, sowie über die königl. Decrete  
Nr. 22, die Errichtung eines neuen Schullehrerseminars  
im Kreisdirectionsbezirke Zwickau, und Nr. 23, die Be-  
willigung für den Neubau der Seminargebäude zu Grimma  
betreffend. — Mündlicher Bericht der ersten Deputation  
über die Differenzen zwischen den Beschlüssen beider Kam-  
mern bezüglich des königl. Decrets, die Gebühren für  
Ärzte zc. betreffend. — Mündliche Berichte der vierten  
Deputation über: a) die Petition der Gemeinden Podel-  
witz zc. um Beseitigung mehrerer Bestimmungen des Stra-  
ßenbaumandats; b) die Beschwerde des Handarbeiters J.  
F. Pohl aus Rochlitz, die schlechte Vermögensverwaltung  
seiten seines Vormunds; c) die Beschwerde des Literaten  
H. Beger aus Dahlen, eine angeblich unschuldig erlittene  
Gefängnißstrafe und widerrechtliche Beschlagnahme seines  
Blattes betreffend.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr  
15 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister  
Freiherrn von Friesen und Dr. von Gerber, des  
Herrn königl. Commissars Hofrath Dr. von Zahn, so-  
wie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

I. K. (1. Abonnement.)

Präsident von Zehmen! Ich bitte Platz zu nehmen!  
Die Sitzung ist eröffnet. Ich habe den Herrn Secretär  
von Schütz zu ersuchen, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 199.) Die Geistlichen der Ephorie Auerbach  
überreichen 4 Stück Druckeremplare einer am 7. Decem-  
ber 1870 an das königl. Cultusministerium gerichteten  
Petition um Abänderung einiger Punkte des Gesetzes vom  
19. September 1864.

Präsident von Zehmen: Ist an die Zweite Kammer  
abzugeben, welcher ein hierauf bezüglicher Gesetzentwurf  
vorliegt. Infolge dessen wird auch die von den Geistlichen  
der Ephorie Dresden eingereichte gleiche Petition unter  
Nr. 72 der Registrande, welche vorläufig an die vierte  
Deputation abgegeben worden ist, nunmehr an die Zweite  
Kammer zu überweisen sein.

(Nr. 200.) Die erste Deputation zeigt an, daß sie  
bereit ist, mündlichen Bericht zu erstatten über die Diffe-  
renzen zwischen den Beschlüssen der Ersten und Zweiten  
Kammer bezüglich des königl. Decrets Nr. 5, die Ge-  
bührentaxe für Ärzte zc. betreffend.

Präsident von Zehmen: Befindet sich auf der heu-  
tigen Tagesordnung.

(Nr. 201.) Petition des Stadtraths zc. zu Gerings-  
walde und der Gemeindevertreter des Gerichtsamtsbezirks  
Geringswalde um Fortbestand des dasigen Gerichtsamts.

Präsident von Zehmen: Ist an die Zweite Kam-  
mer abzugeben, weil der Gegenstand mit dem Behörden-  
organisationsgesetz zusammenhängt.

(Nr. 202.) Petition des allgemeinen Hausbesitzer-  
vereins, des Gewerbevereins zc. zu Dresden um Herab-  
setzung der Landesbrandkassenbeiträge der Städte Dresden  
und Leipzig, beziehentlich um gänzliche Befreiung von  
diesen Beiträgen.

(Nr. 203.) Anschließerkklärung des städtischen Ver-  
eins zu Leipzig an diese Petition.

(Nr. 204.) Petition des Gewerbe- und städtischen  
Vereins zu Zwickau um Abänderung des jetzigen Brand-